

Niederschrift

über die 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Penzlin

Datum: **Dienstag, 27. September 2016**

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 21:07 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal der Stadtverwaltung

anwesend: Herr M. Baaß - Präsident der Stadtvertretung - **SPD/ Die LINKE**

CDU

Frau Jenewsky

Herr C. Lukesch

WPL

Herr R. Ernst

Herr H. Reincke

Lebenswertes Penzlin

Herr N. Schumacher

FDP

Herr G. Kresin

entschuldigt: Herr B. Ebert

Frau E. Haker

Herr H. Hoch

Herr J. Kamin

Frau D. Kaselitz

Herr B. Kohn

Herr T. Krüger

Verwaltung: Herr Flechner (Bürgermeister)

Herr Meinhart (Erster Stadtrat)

Herr Mahnke (Zweiter Stadtrat)

Frau Colberg (Protokollführerin)

Presse: Frau Jacobs

Einwohner: Ortsteilvertreter und Bürger der Stadt Penzlin

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Sitzung vom 15.03.2016
3. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Personalangelegenheiten der Stadtvertretung
6. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 16 „SO Tourismus Werder“
hier: kurze Vorstellung des Vorhabens und Beschlussfassung zum
Einleitbeschluss (BV 31/2016)
7. Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wohngebiet Am Großen Stadtsee“ in
Penzlin (Textsatzung) (BV 32/2016)
8. Erste Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Neue Straße/ Gartenweg“
(Textsatzung) (BV 33/2016)
9. Annahme und Übertragung des Geldes vom aufgelösten Förderverein der Grundschule
Penzlin an den Förderverein „Johann-Heinrich-Voß-Schule“ Penzlin in der Höhe von
1.322,07 € (BV 34/2016)
10. Beschluss über die Priorisierung von Investitionen im Ergebnis der
Feuerwehrbedarfsplanung (BV 35/2016)
11. Beschluss über die Annahme von Spenden für das Burgfest 2016 von diversen Firmen
und Privatpersonen lt. Anlage (BV 39/2016)
12. Anfragen der Stadtvertreter

Da die Stadtvertretung zum Beginn noch nicht beschlussfähig ist, übergibt Herr Baaß das Wort an den Bürgermeister Herrn Flechner, für seinen Bericht.

TOP 3

Der Bürgermeister, Herr Flechner, berichtet über die Tätigkeiten der Verwaltung für den Zeitraum vom 29.06.2016 bis 26.09.2016. Der Verwaltungsbericht liegt den Stadtvertretern in Schriftform vor.

Nachdem sich Herr Baaß bei Herrn Flechner für den ausführlichen Bericht bedankt hat, gibt er den Stadtvertretern die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anregungen zum Bericht des Bürgermeisters zu äußern.

Herr Kresin bemängelt den Zustand des Kinderspielplatzes am Wall. Des Weiteren gibt er an, dass die Homepage des Amtes, aufgrund veralteter Dateien überarbeitet werden muss.

Herr Reincke nimmt Bezug auf die Thematik der ehemaligen Brauerei Penzlin. Er fragt, ob es sich bei dem bevorstehenden Treffen um Verkaufsgespräche handelt. Daraufhin erwidert Herr Flechner, dass es sich lediglich um informative Gespräche handelt.

Herr Schumacher nimmt ab 19:16 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 8 von 15 Stadtvertretern anwesend und die Stadtvertretung ist beschlussfähig.

TOP 1

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Baaß, eröffnet die 10. Sitzung der Stadtvertretung Penzlin. Er begrüßt die anwesenden Stadtvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung und die anwesenden Einwohner. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Herr Baaß gibt folgende Änderungen der Tagesordnung bekannt:

TOP 11 ändert sich die Beschlussvorlage und der Anhang. Die Spendensumme hat sich um weitere 1.000 € erhöht.

Im nicht öffentlichen Teil entfällt beim TOP 15 die BV 38/2016.

Die Stadtvertreter stimmen den Änderungen einstimmig zu.

TOP 2

Frau Jenewsky bemerkt, dass in der Einladung das Datum des Protokolls nicht korrekt ist. Den Mitgliedern der Stadtvertretung liegt das Protokoll vom 28.06.2016 vor.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja- Stimmen

3 Enthaltungen

TOP 4

Herr Baaß eröffnet die Einwohnerfragestunde und erteilt den anwesenden Einwohnern das Wort.

Frau Schulz, die Ortsvorsteherin aus Neuhoft, bemängelt, dass nur ein Teil der Anwohner den Winterdienst bezahlen. Die, die einen Bürgersteig haben, sind von der Gebühr befreit. Nach der Meinung von Frau Schulz ist dies eine Ungleichbehandlung.

Herrn Mahnke ist die Thematik vertraut. Er erinnert sich, dass es schon einmal ein Widerspruchsverfahren seitens der Anwohner gab, es aber nach gründlicher und rechtlicher Prüfung abgelehnt wurde. Jedoch erklärt er sich gerne dazu bereit, mit Frau Schulz einen Termin zu vereinbaren um die Thematik gründlich zu erläutern.

Nachdem keine weiteren Anfragen sind, beendet Herr Baaß die Einwohnerfragestunde.

TOP 5

Herr Flechner gibt bekannt, dass am 30.09. zwei Verbeamtungen in unserem Hause stattfinden. Zum einen wird Manuela Schulz zur Beamtin auf Probe ernannt und zum Anderen wird die neue Anwärterin Alina Liske zur Beamtin auf Widerruf ernannt.

Es gibt keine weiteren Bekanntmachungen oder Anfragen.

TOP 6 (BV 31/2016)

Der Planer des Projektes, Herr Meißner, stellt die Pläne in einer kleinen Präsentation vor.

Die Stadtvertretung beschließt, auf der Grundlage des § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB), auf Antrag des Vorhabenträgers, Seeweide GmbH Kohn, die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 „SO Tourismus Werder“ für folgende Flurstücke:

Gemarkung Werder, Flur 3, Flurstücke 12 (vollständig) und 13 (teilweise) - siehe Flurkarte -

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches:

- Im Norden: durch die Gemeindestraße zur Halbinsel Werder
- Im Süden: durch intensiv genutztes Ackerland
- Im Osten: Grenze zur vorhandenen Wohnbebauung der Ortslage Werder
- Im Westen: durch den Uferbereich des Großen Stadtsees und den Parkplatz, bzw. die Liegewiesen der Badestelle Werder

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 7,2 ha und überlagert sich mit dem Betriebsgelände einer ehemaligen Rinder- und Schweinehaltungsanlage am nordwestlichen Ortsrand des bewohnten Ortsteil Werder.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

TOP 7 (BV 32/2016)

Herr Mahnke erläutert und begründet die Beschlussvorlage.

Herr Schumacher bemängelt die Unachtsamkeit des Landkreises, dass die anthrazitfarbenen Dächer überhaupt genehmigt wurden, obgleich es in der Satzung deutlich formuliert ist. Er ist der Meinung, dass man an den roten Dächern festhalten soll und beantragt, dass die Dachfarbe anthrazit aus der Festsetzung gestrichen wird, damit das ortstypische Bild erhalten bleibt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Somit bleibt die Beschlussfassung wie vorgegeben.

Die Stadtvertretung beschließt, auf Grundlage des § 12. Abs. 2 S. 1 des Baugesetzbuches sowie des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes M-V:

- 1) Aufstellung der 1. Änderung als Textsatzung „Wohngebiet Am Großen Stadtsee“ in Penzlin.
- 2) Die Billigung des Entwurfs über die 1. Änderung als Textsatzung „Wohngebiet Am Großen Stadtsee“ in Penzlin.
- 3) Beschluss über die öffentliche Auslegung, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB
- 4) Die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.
- 5) Das Öffentlichkeitsverfahren wird mit Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt „Havelquelle“ entsprechend § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Penzlin eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

TOP 8 (BV 33/2016)

Nachdem Herr Mahnke die Beschlussvorlage ausführlich erläutert hat, gibt Herr Böttcher dazu seine Befangenheit an, verlässt den Sitzungstisch und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Die Stadtvertretung beschließt, auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes M-V:

- 1) Aufstellung der 1. Änderung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Gartenweg/ Neue Straße“ Penzlin.
- 2) Die Billigung des Entwurfs über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Gartenweg/ Neue Straße“ (Textsatzung)
- 3) Beschluss über die öffentliche Auslegung, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB
- 4) Die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.
- 5) Das Öffentlichkeitsverfahren wird mit Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt „Havelquelle“ entsprechend § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Penzlin eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

TOP 9 (BV 34/2016)

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme und Übertragung des Restguthabens vom aufgelösten Förderverein an den neuen Förderverein.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

TOP 10 (BV 35/2016)

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage genannten Investitionen sowie die zeitliche Einordnung für die Gemeindefeuerwehren der Stadt Penzlin.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

TOP 11 (BV 36/2016)

Die Stadtvertretung genehmigt die Annahme der Spenden für das Burgfest 2016 in Höhe von 12.630,22 €.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

TOP 12

Nachdem es keine Anfragen und Mitteilungen gibt, bedankt sich Herr Baaß bei den Einwohnern für Ihr Kommen und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Michael Baaß

Baaß
Präsident der Stadtvertretung

Colberg
Protokollantin